Pressemitteilung

Datum	29.10.2026	PM-Nr.	26-10.1	Thema	Sechs LEADER-Projekte beschlossen

Sechs neue LEADER-Projekte zur Stärkung des Dorflebens, von Freizeitangeboten und der Arbeitswelt

Meschede, Bestwig, Eslohe, Schmallenberg In der Region werden derzeit vielfältige Ideen ausgearbeitet, die für das Zusammenleben neue Räume schaffen sollen, Angebote im Freizeitbereich verbessern oder auch neue Impulse für die Arbeitswelt bringen. Sechs neue Projektideen mit einem Fördervolumen von 414.000€ konnten den LEADER-Vorstand überzeugen und sollen zur Förderung beantragt werden.

Neue Treffpunkte in den Dörfern

Mit dem Bau eines multifunktionalen Gemeinschaftshaues möchte der Heimat- und Förderverein Salwey e. V. einen zentralen Ort für Vereine und Privatpersonen aus Nieder- und Obersalwey schaffen, der Raum für Treffen, Lagerung und handwerkliche Arbeiten bietet.

Um das Dorfleben für alle Generationen attraktiver zu gestalten, plant die Dorfgemeinschaft Sögtrop an mehreren Bereichen im Dorf u.a. ein barrierefreies Tretbecken, eine Zukunftsbaumallee und einen Mehrgenerationenrastplatz.

Stärkung des Freizeitbereichs

Die Kreis- und Hochschulstadt Meschede möchte mit dem Projekt „Jugend.Ort.Labore – Zukunftsräume Meschede“ durch eine Personalstelle Jugendliche direkt an ihren Treffpunkten erreichen und sie dabei unterstützen, eigene Ideen für Freizeitangebote, Sport und Begegnungsorte umzusetzen.

Außerdem möchte der Freundeskreis kunsthaus alte mühle e. V. in Schmallenberg einen neuen Standort für die Jugendkunstschule ausbauen. Hier sollen die Kinder und Jugendlichen auch langfristig an den vielfältigen künstlerischen Bildungsangeboten in einem barrierefreien Gebäude teilnehmen können.

Neue Impulse für die Arbeitswelt

Für die LEADER-Region 4 mitten im Sauerland wurden auch Mittel zur Förderung von zukunftsfähigen Impulsen und Strategien für die heimische Wirtschaft und Arbeitswelt eingeplant. Für diesen Bereich wurden zwei Projektideen vom Vorstand beschlossen.

Angesichts einiger Umbrüche in der heimischen Holzwirtschaft und der Schließung von Sägewerken in der Region, möchte die Stadt Schmallenberg eine Studie in Auftrag geben. Ziel dabei ist es gemeinsam mit Eigentümern und regionalen Partnern zu untersuchen, wie ehemalige Sägewerksstandorte künftig sinnvoll weitergenutzt werden können und dafür neue gewerbliche Nutzungsmöglichkeiten zu entwickeln.

In einem Projekt des Schmallenberg Unternehmen Zukunft e. V. soll eine digitale Unternehmensplattform entwickelt werden. Darauf werden dann Unternehmensprofile sowie Ausbildungs-, Praktikums- und Stellenangebote zentral gebündelt und für Interessierte kostenlos zugänglich gemacht.

LEADER-Förderperiode geht in die Endphase

Die LEADER-Förderung läuft für die laufende Förderperiode auf die Zielgerade zu. Bis spätestens Mitte 2027 müssen Anträge für Projekte bei der Bezirksregierung Arnsberg vorliegen, die dann bewilligt bis spätestens Mitte 2029 umgesetzt werden können.

Um die nur noch begrenzt zur Verfügung stehenden Fördermittel zu verteilen, werden aktuell Projektideen bis zum 15. Dezember gesammelt. Danach entscheidet darüber der LEADER-Vorstand. Bislang wurden vergleichsweise wenig Fördermittel im Handlungsfeld „Gutes Klima“ gebunden, daher würde der Vorstand Projektideen zu Umwelthemen ausdrücklich begrüßen.

Details zum Zeitplan und der LEADER-Förderung sind unter www.leader-sauerland.de abrufbar. Bei Rückfragen können sich Interessierte auch jederzeit an das Regionalmanagement der LEADER-Region wenden unter info@leader-sauerland.de oder 02904 712 88 22.

Rückfragen / Ansprechpartner:



LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“
Regionalmanagement: Miriam Schulte-Remmert & Michael Bünner
✉ Bürger- und Rathaus Bestwig
Rathausplatz 1
59909 Bestwig
☎ 02904 712 88 22
info@leader-sauerland.de